

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 1. Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet Tirol nur strichweise geringen Neuschneezuwachs. Laut Wetterwarte kommt es in Nordtirol im Tagesverlauf zu Schneefall. Bei weiterhin kaltem Wetter ist auf den Bergen mit mäßigen bis stürmischen Nordwinden zu rechnen.

Durch die allgemein geringe Schneelage besteht derzeit auch für hochgelegene Seitentäler keine Lawinengefahr.

In den Tourengebieten erhöht die zunehmende Schwimmschneebildung die Schneebrettgefahr. Diese beschränkt sich aber noch vorwiegend auf steile Schattenhänge und Rinnen. Weiters sind die vermehrten Tribschneeansammlungen in gratnahen Steilhängen und bei Gletschertouren die ungenügende Spaltenüberdeckung zu beachten.

Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca 9.00 Uhr.